



<https://biz.li/2j1q>

SICHERHEITSTIPPS ZUM SCHUTZ DER TROCKENEN NATUR

Veröffentlicht am 24.04.2019 um 21:03 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Trockene Vegetation und hohe Temperaturen: Bei den aktuellen Witterungsverhältnissen genügt in vielen Bereichen Deutschlands bereits eine fahrlässig weggeworfene, glimmende Zigarette, um die Natur in Brand zu setzen. "Vegetationsbrände können sich rasend schnell ausbreiten", warnt Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). "In den vergangenen Tagen sind viele Feuerwehren bereits bei Waldbränden im Einsatz gewesen - häufig ehrenamtlich aus ihrer Freizeit oder dem Beruf heraus. Für dieses Engagement danke ich", ergänzt Ziebs. Der Deutsche Feuerwehrverband gibt fünf Tipps zum Vermeiden von Bränden: Werfen Sie keine Zigaretten oder andere brennende Gegenstände in die Natur - erst recht nicht aus dem Fahrzeug! Schnell kommt es zu einem Böschungsbrand an Autobahnen und anderen



Ist ein Feuer entzündet, kann sich ein Flächenbrand schnell ausbreiten.

Straßen. Lassen Sie niemals Fahrzeuge mit heißen Abgasanlagen auf trockenen Feldern oder Wiesen stehen. Es besteht die Gefahr, dass sich die Vegetation daran entzündet. Dies betrifft neben allen Modellen mit am Fahrzeugboden liegenden Katalysatoren (viele Pkw mit Otto-Motoren) künftig auch immer mehr Fahrzeuge mit der Abgasnorm Euro VI. Werden diese in den Regenerationsmodus geschaltet, können sehr hohe Temperaturen auftreten. Beachten Sie auf jeden Fall das in vielen Wäldern geltende Rauchverbot! Grillen Sie in der Natur nur auf dafür ausgewiesenen Plätzen. Respektieren Sie Verbote zum Beispiel in Waldbrand gefährdeten Gebieten. Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112. Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Löschversuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen.